



Sammlung Theaterzettel

Götterdämmerung

Kähler, Willibald

28.04.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Donnerstag, den 28. April 1904.

42. Vorstellung im Abonnement C.

Götterdämmerung.

Dritter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Dirigent: Willibald Kähler. — Regie: Eugen Gebrath

Personen:

Siegfried	Friedrich Carlen.	Woglinde	} Rheintöchter	Dina van der Bijver.	
Gunther	Hugo Boissin.	Wellgunde		} Korne	Helene Brandes.
Hagen	Karl Marg.	Flosshilbe			Betty Kosler.
Alberich	Joachim Kromer.	Erste	Betty Kosler.		
Brünnhilde	Margarethe Brandes.	Zweite	} Dina van der Bijver.	Hilda Schoene.	
Gutrune	Hilda Schoene.	Dritte			
Waltraute	Betty Kosler.				

Mannen. Frauen.

Schauplatz der Handlung:

Vorspiel: Auf den Felsen der Walküren.
Erster Aufzug: 1. Gunther's Hofhalle am Rhein.
2. Der Walkürenfelsen.

Zweiter Aufzug: Vor Gunther's Halle.
Dritter Aufzug: 1. Waldige Gegend am Rhein.
2. Gunther's Halle.

Die Dichtung ist zu 80 Pfg., Führer durch die Musik zu 40 Pfg. an der Kasse zu haben.

Kasseneröffnung 1/2 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende nach 11 Uhr.

Dauer des ersten Zwischenaktes 25 Minuten, des zweiten 20 Minuten.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Luise Madniher, Karl Ernst.

Eintritts-Preise:

Einzelne Logenplätze.		Logen III. Rang, 2. Reihe	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 8.— per Platz	einchl. Proscaenium	2.— " "
2., 3. u. 4. Reihe	" 7.— " "	Sperresitz im Parkett	4.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	" 4.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im Parkett	3.50 " "
2. und 3. Reihe	" 2.50 " "	Barriere	2.5 " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.50 " "	Galerieloge	1.20 " "
		Galerie	— .60 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstraße 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterabschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwesingen und Heppenheim bis 11⁴⁵.

Abends 8 Uhr. **Neues Theater im Rosengarten.**

Madame X.

Schwank in 3 Akten von Paul Gavault und Georges Berr. Deutsch von Alfred Halin.

Freitag, den 29. April 1904. Im Hoftheater. 43. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

Nebeneinander.

Schauspiel in 3 Akten von Georg Hirschfeld.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.